

Raumluftreiniger aus Adelebsen: Plasma zerstört die Covid-19-Viren

12.04.2021 11:02



Raumluftfilter unter der Decke schaltet alle Keime aus: Plamacomplete-Chef Bernd Deutsch zeigt die Glasröhrchen, mit denen Plasma erzeugt wird.

© Michael Caspar

Einen Raumluftreiniger, der Covid-19-Viren und andere Keime mit Plasma abtötet, hat der Adelebser Unternehmer Bernd Deutsch (53) entwickelt.

Adelebsen – „Derzeit läuft die Serienproduktion an“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter der Adelebser Plamacomplete GmbH.

„Die zu reinigende Luft strömt bei meinen Geräten zwischen Glasröhrchen hindurch, zwischen denen ich ein Plasma erzeuge“, erläutert Bernd Deutsch seinen Ansatz. Plasma ist ein Aggregatzustand, bei dem sich die Elektronen von den Atomrümpfen lösen. Gas ionisiert. Sämtliche Keime sterben ab. Gerüche werden neutralisiert, Allergene so deformiert, dass sie keine Allergien mehr auslösen können.

„Durch den Einsatz von Plasma lässt sich im Vergleich zu den marktüblichen Hepa-Filtergeräten die Luftwechselrate erhöhen und der Lärmpegel senken“, nennt Deutsch Vorteile. Von den toten Keimen, die sich im Filter seiner Geräte sammeln, geht zudem – anders als bei den Keimen in den Hepa-Filtern – keine Gefahr mehr aus. Sein Raumluftreiniger CleanAir Sky hängt unter der

Decke und ist so in Klassenräumen weniger vandalismusgefährdet als Standgeräte.

Mit dem Konzept zu solch einem Raumlufffilter holte Deutsch bereits 2017 den Innovationspreis des Landkreises Göttingen. Gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kultur (HAWK) sowie dem Fraunhofer-Anwendungszentrum für Plasma und Photonik in Göttingen setzte der Adelebser seine Idee um. Er gehörte zu den Industriepartnern im Förderprogramm Plasma4Life.

„Unter dem Eindruck der Pandemie habe ich von März 2020 an mein Produkt zur Marktreife gebracht“, berichtet Deutsch. Ende 2020 liefen beim Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Hohenkirchen Tests an. Sie bestätigten die Wirksamkeit des Geräts und stellten fest, dass beim Betrieb keine Schadstoffe entstehen.

Seit Januar verkauft Plasmacomplete die Geräte. Adelebens Bürgermeister Holger Frase (SPD) sicherte sich 25 Raumluffreiniger für die örtliche Grundschule. Das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) in Göttingen erhielt 15 Luftreiniger. Das Fitnessstudio neben Deutschs Betrieb an der Bahnhofsstraße 25 in Adelebsen bekam sieben Anlagen.

„Von Mitte April an wird ein metallverarbeitender Betrieb in Hildesheim, die stainesstec GmbH, die Produktion übernehmen“, kündigt Deutsch an. Stainesstec ist eine Tochter der Schweizer oxygen AG, die seit September 32 Prozent von Deutschs Unternehmen hält. Sie kümmert sich um den weltweiten Vertrieb der Plasmacomplete-Produkte.

„Wir profitieren von der Pandemie“, berichtet Deutsch. Doch auch in Zukunft würden Krankenhäuser und Seniorenheime Plasma-Raumluffreiniger nachfragen, weil diese selbst multiresistente Keime ausschalteten und zudem unangenehme Gerüche verringerten, erwartet er. In der Massentierhaltung könnten die Luftreiniger die Keimbelastung und damit den Antibiotikaeinsatz reduzieren. Seit der Firmengründung 2012 finden Adelebser Plasmamodule zudem Einsatz in Dunstabzugshauben für Küchen. Deutsch beschäftigt vier Mitarbeiter. Weitere Infos gibt es [hier](#). (Michael Caspar)